

Waldorfschule B Z
3.2000

Nur ein erster Schritt

Der Gottenheimer Gemeinderat hat entschieden: Die Freie Waldorfschule Merzhausen darf in die Tuniberggemeinde ziehen. Den Ratsmitgliedern fiel ihre Entscheidung nicht leicht – nicht zuletzt aufgrund der teilweise emotional und ideologisch geprägten Diskussionen im Vorfeld. Dass die Räte trotzdem mehrheitlich für die Ansiedlung gestimmt haben, zeigt, dass sie die Chance erkannt haben, die eine solche Einrichtung und der damit verbundene frische Wind für die Gemeinde bedeuten können. Nach dem stückweisen Abbröckeln der Infrastruktur Gottenheims und den rückläufigen Bevölkerungszahlen in den vergangenen Jahren könnte dies nun ein erster Schritt in die entgegengesetzte Richtung sein. Nur ein Schritt alleine reicht noch nicht, und die Waldorfschule schafft lediglich die Voraussetzungen. Wenn sich die Gemeinde Gottenheim wirklich entwickeln will, muss sie jetzt nachlegen, muss sie Bauland anbieten, um – auch und gerade Nicht-Gottenheimer Eltern – die Möglichkeit zu geben, am Schulort der Kinder zu leben. Sonst bleibt die neue Schule ein Fremdkörper – mit S-Bahn-Anschluss am Schulhof zum bequemen Wegfahren.

Michael Reich